

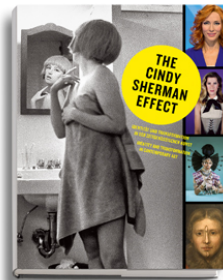
PRESSEMITTEILUNG

München, 20. 2. 2020

## The Cindy Sherman Effect

### Identität und Transformation in der zeitgenössischen Kunst

Seit den 1970er Jahren sorgt Cindy Sherman (geb. 1954 in Glen Ridge, New Jersey) mit photographischen Selbstinszenierungen für Aufsehen in der Kunstszene und ist damit zu einer Ikone zeitgenössischer weiblicher Kunst geworden. Jetzt geht eine Ausstellung im Kunstforum Wien (29.1.–21.6.2020) dem Einfluss nach, den Sherman auf Arbeiten jüngerer Künstler und Künstlerinnen hatte und noch immer hat – dem „Cindy Sherman-Effekt“. Dazu ist bei Schirmer/Mosel soeben das Katalogbuch erschienen:



#### The Cindy Sherman Effect

Identität und Transformation in der zeitgenössischen Kunst

Mit Texten von Ingrid Brugger, Betina M. Busse,

Paul Clinton und Maren Lübbke-Tidow

Deutsch/englische Ausgabe

172 Seiten, 100 Abbildungen in Farbe und Duotone

ISBN 978-3-8296-0890-9

Lp. € 49,80, € (Ö) 51,20, CHF 57,30

Bereits mit ihrer frühen Serie „Untitled Filmstills“ aus den Jahren 1977-80 demonstriert Cindy Sherman den Bruch zwischen authentischer Selbstdarstellung und Inszenierung. Seither zeigt sie in unterschiedlichsten Szenarien – Busriders, History Portraits, Sex Pictures, Clowns, Disasters, Socialites, – wie Identität, die oft erst durch die Darstellung entsteht, mehr denn je zu etwas (Selbst-)konstruiertem, nach Bedarf Formbarem und doch gesellschaftlich Determiniertem geworden ist. Zugleich werden die Möglichkeiten, sich medial neu zu erschaffen, kritisch hinterfragt.

Damit hat Sherman nachfolgende Künstlergenerationen – Sophie Calle, Pipilotti Rist, Sarah Lucas, Julian Rosenfeld, Gillian Wearing, Candice Breitz, Zanele Muholi, Markus Schinwald, Douglas Gordon, Samuel Fosso – inspiriert, die Thematik Identität und Transformation in diversen Medien, vorzugsweise Photographie, Film und Videokunst, zu erkunden.

*The Cindy Sherman Effect – Identität und Transformation in der zeitgenössischen Kunst* präsentiert Beispiele aus zahlreichen Serien Cindy Shermans und Arbeiten von 20 weiteren Künstlerinnen und Künstlern.